

21. DM-Titel für Stephan Werner

BINGEN/GENSINGEN. Stephan Werner bleibt einer der erfolgreichsten Sommerbiathleten in der Republik. Mit seinem 21. Deutschen Meistertitel und einer weiteren Silbermedaille erreichte der Gensinger in der Herrenklasse III fast das Maximalergebnis bei den Luftgewehr-Titelkämpfen, die in der Biathlonarena in Jagdhaus-Schmallenberg (Sauerland) ausgetragen wurden. Außer ihm trat auch die 13-jährige Appenheimerin Liv Gerken für die Schützengesellschaft 1471 Bingen an. Zusammen mit den beiden hatten sich rund 250 Athleten qualifiziert.

Den Auftakt machte Werner im Massenstart der besten 20 Athleten über sechs Kilometer Laufstrecke und vier Schießeinlagen auf je 10 Meter Entfernung. Der 57-Jährige fand mit fünf Treffern sehr gut ins Rennen und führte das Feld nach dem ersten Schießen an. Die hügelige Cross-Laufstrecke führte über Wiesen und moosigen Asphalt und wurde durch den einsetzenden Regen immer rutschiger und anspruchsvoller. Insbesondere in den Kurven lief Werner kontrolliert und sicher, blieb auch in den folgenden drei Schießen sicher und gewann er in 31:21 Minuten das Rennen vor Walter Kochel aus Bayern und kürte sich zum Deutschen Meister.

Im Sprint (vier Kilometern

Laufstrecke und zwei Schießeinlagen) bei dem üblichen 30-Sekunden-Startabstand nahm er, tags darauf direkt hohes Tempo auf und traf bei ersten Schießen bei leicht windigen Verhältnissen alle fünf Ziele, was ihm Sicherheit und Antrieb für die zweite Runde gab. Im Stehendschießen jedoch ließ er zwei Scheiben stehen und musste somit zweimal in die Strafrunde. Die engsten Kontrahenten lieferten ähnliche Schiessergebnisse ab, so dass das Laufen über die Platzierung entschied. Am Ende musste sich der Gensinger mit 19:45 Minuten äußerst knapp Walter Kochel aus Bayern geschlagen geben und gewann die Silbermedaille.

Der erste Wettbewerb für Liv Gerken bei „Deutschen“ überhaupt war der Sprint-Wettkampf in der Schülerklasse mit zwei Schießeinlagen zu je fünf Schuss und einer Gesamtstrecke von 2,8 Kilometern. Mit einem engagierten Rennen und drei Fehlschüssen schaffte sie am Ende in 15:13 Minuten ins Mittelfeld. Im Massenstart (3,2 km Laufstrecke mit drei Schießeinlagen) begann sie ebenfalls mit fünf Treffern und arbeitete sich im Rennen nach vorne. Mit insgesamt nur zwei Fehlschüssen erzielte Liv das zweitbeste Schiessergebnis der gesamten Klasse und kam als Zwölfte ins Ziel.



In der Erfolgspur: Der Gensinger Stephan Werner und die 13-jährige Appenheimerin Liv Gerken.

Foto: Jochen Werner

AZ Bingen

22.09.22